

Russland

Vortrag und Diskussion

Freitag, 20. September 2024

18h00 bis 20h00

ZeughausKultur
Raum 5
Gliserallee 91

Traum oder Alptraum?



Wir laden Sie ein zu einer Präsentation von Rolf Schwery über die Geschichte und Kultur und Hintergründe des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine. In seinem Vortrag macht Rolf Schwery einen Streifzug durch die Geschichte Russlands und der Ukraine. Er erzählt über die Eigenheiten der Kultur, die sprachlichen Unterschiede, die wichtigsten geschichtlichen Etappen bis es zur Katastrophe kam.

Was sind die Hintergründe? Wie konnte es so weit kommen? Wo wurden Chancen für ein friedliches Zusammenleben verpasst? Und was für Auswege gibt es? Was könnte die Rolle der Schweiz sein?

Programm: 18h00: Begrüssung
 18h15: Vortrag von Rolf Schwery
 19h30: Diskussion
 ab 20h00: kleines Apéro

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.
Anmeldung an rolf@schwery.com mit Anzahl Personen und wie viele beim Apéro dabei sind.

Eintritt: Frei, freie Kollekte zur Kostendeckung von Miete und Apéro.



Rolf Schwery stammt aus Brig. Seit seinem Studium an der Universität Fribourg interessierte er sich mit der Entwicklung Osteuropas. Durch einen fast irrationalen, schicksalhaften Zufall hat er den Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 live vor Ort erlebt. Ab 1994 lebte in Moskau und besuchte regelmässig die umliegenden Republiken. 1997 schloss er sein Studium mit einem Doktorat an der Russischen Akademie der Wissenschaften zum Thema «Anwendung der Theorie der Rationalen Wahl auf die Entwicklung Russlands» ab. Seit dem Ausbruch der kriegerischen Auseinandersetzung bleibt Rolf Schwery mit Russland und der Ukraine eng verbunden. Mit Sport4Refugees hat ein Projekt zur Aufnahme von Geflüchteten in Schweizer Sportvereine lanciert. Bis heute bleibt ein breiter Freundeskreis in beiden Ländern bestehen.